



## Antistigma-Förderpreis für Erlebnisausstellung der Caritas Traunstein

DGPPN, open the doors und Sanofi-Aventis verleihen Förderpreis zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen

Die Wanderausstellung „GRENZEN erLEBEN“ der Caritas Traunstein wurde am heutigen Freitag, den 28. November 2008, auf dem Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychiatrie und Nervenheilkunde (DGPPN) mit dem Förderpreis „Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen“ ausgezeichnet. Der in diesem Jahr mit 5.000 Euro dotierte Preis wird von der DGPPN, Sanofi-Aventis Deutschland und dem Antistigma-Verein open the doors an Projekte oder Personen verliehen, die sich für eine nachhaltige Integration psychisch erkrankter Menschen verdient gemacht haben.

Im Mittelpunkt des mit dem Antistigma-Förderpreis ausgezeichneten Ausstellungsprojekts stehen zwei Erlebnisräume, in denen Depressionen und Psychosen durch mechanische, akustische und visuelle Elemente erlebbar gemacht werden. Der interaktive Ausstellungsbesuch ermöglicht damit ein besseres Verständnis, welche Einschränkungen mit einer Erkrankung einhergehen. Psychische Erkrankungen werden so nachvollziehbar. Begleitet wird die Ausstellung durch ein breit angelegtes Rahmenprogramm mit Informationstafeln, Filmen und einem Beratungsangebot. Allein in München besuchten im vergangenen Jahr in einem Zeitraum von sieben Tagen rund 1.200 Menschen die Ausstellung zur Aufklärung über psychische Erkrankungen der Caritas Traunstein.

„Durch den Moment des Erlebens können Ausstellungsbesucher ein besseres Verständnis für psychische Erkrankungen entwickeln. Dies ist ein wichtiger Schritt, um auch den betroffenen Menschen ohne Ängste und Vorurteile zu begegnen“, erläutert Professor Dr. **Wolfgang Gaebel**, DGPPN-Präsident und Vorsitzender von open the doors, die Preisvergabe. „Hervorheben möchte ich die Evaluierung des Projektes. Gerade bei Maßnahmen zur Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen ist es wichtig, ihre Wirksamkeit zu untersuchen. Nur so erfahren wir, ob das gut Gemeinte auch sein Ziel erreicht.“

Die Projektträger erläutern in ihrer Bewerbung für den Antistigma-Förderpreis: „GRENZEN erLEBEN erweckt durch Selbsterfahrung Interesse und Motivation, schafft Foren, sich mit dem Thema der spezifischen Erkrankungen und den spezifischen Themen der Erkrankten zu beschäftigen.“ Die Wanderausstellung kann bei der Caritas Traunstein ausgeliehen werden. Die Mitarbeiter unterstützen bei der Organisation und Umsetzung vor Ort. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 0861/98877-51 oder per Email: spdi-traunstein@cariatsmuenchen.de.

**Deutsche Gesellschaft  
für Psychiatrie,  
Psychotherapie und  
Nervenheilkunde**

**Präsident**  
Prof. Dr. med. Wolfgang Gaebel, Düsseldorf  
**President Elect, Fachreferate DGPPN**  
Prof. Dr. med. Dr. rer. soc. Frank Schneider, Aachen  
**Past President, Aus-, Fort- und Weiterbildung, CME**  
Prof. Dr. med. Fritz Hohagen, Lübeck  
**Schriftführer**  
Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Zielasek, Düsseldorf  
**Kassenführer**  
Priv.-Doz. Dr. med. Felix M. Böcker, Naumburg  
**Publikationen**  
Prof. Dr. med. Ulrich Voderholzer, Freiburg  
**Öffentlichkeitsarbeit**  
Prof. Dr. med. Peter Falkai, Göttingen  
**Kongresse**  
Prof. Dr. med. Max Schmauß, Augsburg  
**Neurobiologische Forschung**  
Prof. Dr. med. Wolfgang Maier, Bonn  
**Psychotherapieforschung**  
Prof. Dr. med. Mathias Berger, Freiburg  
**Sozialpsychiatrie, Versorgungsforschung**  
Prof. Dr. med. Thomas Becker, Günzburg  
**Lehrstuhlinhaber Psychiatrie und Psychotherapie**  
Prof. Dr. med. Josef Aldenhoff, Kiel  
**Fachkliniken für Psychiatrie und Psychotherapie**  
Dr. med. Iris Hauth, Berlin-Weißensee  
**Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie an Allgemeinkrankenhäusern**  
Prof. Dr. med. Karl H. Beine, Hamm  
**Berufsverband BVDN**  
Dr. med. Frank Bergmann, Aachen  
**Berufsverband BVDP**  
Dr. med. Christa Roth-Sackenheim, Andernach  
**Gesundheitspolitischer Sprecher**  
Prof. Dr. med. Jürgen Fritze, Frankfurt a. M.  
**Hauptgeschäftsführer**  
Dr. phil. Thomas Nessler, Berlin-Mitte

**Ihr Ansprechpartner:**  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
**DGPPN Hauptgeschäftsstelle Berlin-Mitte**  
Dr. Thomas Nessler  
Reinhardtstraße 14  
10117 Berlin  
Tel.: 030 - 2809 6601 / 02  
Fax: 030 - 2809 3816  
e-mail: t.nesseler@dgppn.de  
Internet: www.dgppn.de

**Kontakt:**

**Prof. Dr. med. Wolfgang Gaebel**

**Präsident der DGPPN**

**Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

**Heinrich-Heine-Universität**

**Bergische Landstrasse 2, 40629 Düsseldorf**

**Tel.: 0211/ 922-2000, Fax: 0211/ 922-2020**

**E-Mail: [wolfgang.gaebel@uni-duesseldorf.de](mailto:wolfgang.gaebel@uni-duesseldorf.de)**

**Für alle Pressevertreter steht ab Mittwoch, den 26.11.2008, 13.30 Uhr ein Text- und Fotoservice zu allen Presseveranstaltungen zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Download: [http://www.dgppn.de/de/kongress2008-presse\\_198.html](http://www.dgppn.de/de/kongress2008-presse_198.html)**